

Vielfalt durch politische Teilhabe gestalten!



Menschen mit Zuwanderungsgeschichte für Gremien auf kommunaler Ebene gewinnen

Der Einladung der Staatsministerin und Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration Frau Annette Widmann-Mauz, MdB am 9.12.2019 ins Bundeskanzleramt nach Berlin zu kommen ist die Koordinatorin des BMGHs Ursula Wieker gerne gefolgt.

60 Personen hörten die Sicht der Bundesregierung, wie Integration und Teilhabe auf kommunaler Ebene gestaltet werden kann. Das „Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung“ wurden von der Bundesregierung beauftragt für das Projekt „BePart – Teilhabe beginnt vor Ort“ 10 verschiedene Städte auszusuchen und auf der Veranstaltung die Wirkweise vorzustellen. Ziel des Projektes ist es Methoden zu erproben, um die Mitwirkung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in gesellschaftlich relevanten Gremien zu stärken.

Die Veranstaltung im Bundeskanzleramt diente dem Austausch mit verschiedenen Institutionen, von denen sich die Bundesregierung einen Gestaltungsbeitrag in ihren Städten erhofft.

Beeindruckt hat auch die Statue „Die Philosophin“ die im zentralen Foyer des Bundeskanzleramtes steht und von jedem Gast der deutschen Regierung zwingend gesehen wird.

